Allgemeine Geschäftsbedingungen
General Terms and Conditions

DKV SUPPLY SOLUTIONS

Inhaltsverzeichnis

A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
2. Vertragszweck und Vertragsbegründung
3. Einsatz LEO; Prüfung
4. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
5. Abrechnung
6. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt
7. Kündigung der Geschäftsbeziehung; Unterrichtung des Servicepartners
8. Mängelrüge und Mängelhaftung
9. Haftung
10. Verjährung

B. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11. Vertragsübergang
12. Rechtswahl
13. Salvatorische Klausel
14. Gerichtsstand
15. Geheimhaltung und individuelle Vertragskonditionen
16. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
17. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Translation

Table of contents

A. GENERAL PROVISIONS

1. Scope of the General Terms and Conditions
2. Purpose of contract and establishment of contract
3. Use of LEOs; verification
4. Establishment of individual contracts for the procurement of deliveries and products/services
5. Accounting
6. Due date and interest for default, exceeding the term of payment, payment conditions, offsetting and right of retention
7. Termination of the business relationship; notification to the service partner
8. Notification of defects and liability for defects
9. Liability
10. Statute of limitations

B. FINAL PROVISIONS

11. Transfer of contract
12. Choice of law
13. Severability clause
14. Place of jurisdiction
15. Confidentiality and individual contractual terms
16. Processing of data and data protection
17. Validity and interpretation for foreign customers

DKV SUPPLY SOLUTIONS GmbH
Ernst-Dietrich-Platz 2 I D-40882 Ratingen I Tel. +49 (0)2102 5516-314 I Tel. +49 (0)2102 5516-334 I www.DKV-Supply-Solutions.com
USt. ID-Nr. DE 329 045 268 I Sitz Ratingen I Amtsgericht Düsseldorf HRB 88704
Geschäftsführung: Ondřej Pavlík I Guillaume Cunty

DKV MOBILITY SERVICES Group

A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

a) Allgemeine Geltung
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-DSS“) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung zwischen DKV Supply Solutions GmbH, Ernst-Dietrich-Platz 2, 40882 Ratingen, Deutschland („DSS“) und dem DSS Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DSS bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DSS den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen.

b) Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen
Für spezielle Lieferungen und Leistungen und/oder Legitimationsobjekte (nachstehend auch „spezielle Leistungen“) kann DSS besondere Bedingungen (nachstehend „besondere Bedingungen“) erlassen. Grundsätzlich können besondere Bedingungen für spezielle Leistungen auf der Internetseite www.DKV-Supply-Solutions.com eingesehen werden und gelten dann jeweils aktuell. Die besonderen Bedingungen werden spätestens mit der Inanspruchnahme der speziellen Leistungen Vertragsbestandteil. Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen gehen diesen AGB-DSS vor, auch wenn diese von diesen AGB-DSS abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Sie können von DSS nach den für die Änderungen der AGB-DSS geltenden Bestimmungen (lit. c) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Auf Anforderung des Kunden stellt DSS die besonderen Bedingungen dem Kunden in Papierform zur Verfügung.

c) Änderungen
DSS ist berechtigt, diese AGB-DSS mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DSS wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-DSS sind auf der Internetseite www.DKV-Supply-Solutions.com frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird DSS dem Kunden die AGB-DSS unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z.B. Email) oder in Papierform (z.B. per Post) zusenden. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DSS wird in den jeweiligen Änderungsmitteilungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck und Vertragsbegründung

a) DSS ermöglicht ihren Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen („Servicepartner“) in ihrem Akzeptanznetz Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen, bargeldlos unter Nutzung der dem Kunden von der DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG („DKV“) selbst oder gemeinsam über verbundene Partner zur Verfügung gestellte Karte(n), DKV Mobile CARD Application(s) (App) oder sonstige Geräte und Einrichtungen („LEO“) unmittelbar vom Servicepartner zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen. Das Akzeptanznetz der DSS kann unter www.DKV-Supply-Solutions.com eingesehen werden.

b) Das LEO wird dem Kunden ausschließlich von DKV auf Basis der hierzu zwischen DKV und dem Kunden vereinbarten Regelungen, insbesondere den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DKV, zur Verfügung gestellt.

c) Im Falle von Fragen, u.a. technischer Art, hinsichtlich des Einsatzes eines LEO im Akzeptanznetz der DSS, steht den Kunden der DSS jeden Tag 24 Stunden ein Kundenservice telefonisch unter +49 (0)2102 5516-314 zur Verfügung.

d) Der DKV hat dem Kunden in seinen „Besonderen Bedingungen über den Einsatz von LEO im Akzeptanznetz der DSS“ im Namen und in Vertretung der DSS das Angebot auf Abschluss eines Vertrags mit der DSS auf Basis dieser AGB-DSS angeboten. Die Annahme dieses Angebots und damit das Zustandekommen einer Geschäftsbeziehung zwischen DSS und dem Kunden erfolgt mit der erstmaligen Inanspruchnahme von Lieferungen und Leistungen der DSS in ihrem Akzeptanznetz unter Nutzung der von DKV herausgegebenen LEO im Akzeptanznetz der DSS.

3. Einsatz LEO; Prüfung

a) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner der DSS sind zur Überprüfung der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu vom Benutzer des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt wird, verfallen oder gesperrt ist.

b) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle im Akzeptanznetz der DSS ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftsprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c) **Belegslose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen.

4. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt, durch Verwendung der LEO des DKV im Akzeptanznetz der DSS unmittelbar von angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet).

b) **Auftrag:** Legitimiert sich der Kunde bei dem Bezug von Lieferungen und Leistungen im Akzeptanznetz der DSS mit einem LEO des DKV, beauftragt der Kunde die DSS, die hieraus entstehende Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner im Namen und für Rechnung des Kunden zu erfüllen. Die Annahme des Auftrags des Kunden durch die DSS steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der DKV der DSS für die jeweilige Transaktion unter Nutzung seines LEO die Freigabe erteilt. Aus diesem Auftrag des Kunden an die DSS steht dieser gegen den Kunden entweder ein Anspruch auf Vorschuss in Höhe der Zahlung zu, die von der DSS an den Servicepartner für die vom Kunden bezogenen Lieferungen und Leistungen zu erbringen ist (Vorschussanspruch gemäß § 669 BGB), oder die DSS kann nach Zahlung an den Servicepartner in entsprechender Höhe Ersatz ihrer Aufwendungen vom Kunden verlangen (Aufwendungsersatzanspruch gemäß § 670 BGB). Diesen Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruch tritt die DSS an den DKV ab, der diesen dem Kunden in Rechnung stellt.

A. GENERAL PROVISIONS

1. Scope of the General Terms and Conditions

a) General scope
The current version of the General Terms and Conditions (“DSS-T&Cs”) apply to the entire contractual relationship between DKV Supply Solutions GmbH, Ernst-Dietrich-Platz 2, 40882 Ratingen, Germany (“DSS”) and the DSS customer (“customer”). After the end of the contractual relationship, these DSS-T&Cs shall continue to apply until the business relationship is fully wound up. Any conflicting or deviating terms and conditions of the customer shall not be binding, even if DSS performs the contract without expressly contradicting them.

b) Special terms for special products/services
For special deliveries and products/services and/or legitimation objects (hereinafter also “special products/services”), DSS may specify special terms (hereinafter “special terms”). Generally, special terms for special products/services can be viewed on the website www.DKV-Supply-Solutions.com, where the respective prevailing versions are posted. The special terms and conditions shall become part of the contract at the latest when the special services are used. Special terms for special products/services take precedence over these DKV-T&Cs, even when they contain provisions which deviate from these DSS-T&Cs or which contradict them. They may be put into force or modified by DSS according to the provisions for modifications (c) that apply to any changes to the DSS-T&Cs. DSS shall provide the customer with the special terms as hard copy at the customer’s request.

c) Amendments
DSS is entitled to amend these DSS-T&Cs with effect for the future. DSS shall inform the customer of such amendments in writing, without having to specify the amended conditions in their entirety; it shall suffice to inform the customer of the fact of the amendment, and this information may also be supplied electronically. The current version of DSS-T&Cs may be freely accessed on the website www.DKV-Supply-Solutions.com/de/agb. If it is not possible to access them in this manner, DSS will send the customer the DSS-T&Cs at no cost upon request either electronically (e.g. e-mail) or as hard copy (e.g. via post). Unless the customer objects in writing within two months of receipt of the notification of the modification, he shall be seen as having consented to the modification. DSS shall point out the right of objection in the respective notification of modification.

2. Purpose of contract and establishment of contract

a) DSS enables its customers to use or purchase directly from contractually affiliated service partners and their service points (“service partners”), which are within its acceptance network deliveries and products/services related to the operation of a motor vehicle without using cash by using the card(s), DKV Mobile CARD Application(s) (app) or other devices and equipment (“LEO”) made available to the customer by DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG (“DKV”) itself or jointly by affilated partners. The acceptance network of DSS can be viewed at www.DKV-Supply-Solutions.com.

b) The LEO is made available to the customer by DKV exclusively on the basis of the provisions agreed between DKV and the customer for this purpose, in particular the General Terms and Conditions of DKV.

c) In the event of technical or other questions regarding the use of a LEO within the acceptance network of DSS, customers of DSS can call the customer service department at +49 (0)2102 5516-314, which can be reached 24 hours a day.

d) In its “Special Terms for the Use of LEOs within the Acceptance Network of DSS”, DKV offered the customer, in the name and on behalf of DSS, to conclude a contract with DSS on the basis of these GTC-DSS. The acceptance of this offer and thus the formation of a contractual relationship between DSS and the customer shall take effect when the customer uses the products and services in their acceptance network of DSS for the first time, using the LEO issued by DKV in the acceptance network.

3. Use of LEOs; verification

a) **Legitimacy test:** The service partners of DSS have the right to verify the authorisation of the owner of the LEO but are not obliged to do so. For this purpose, they may require the owner of the LEO to present official identification documents, the registration certificate of the motor vehicle or the vehicle lease contract, and decline deliveries and products/services if there exists the suspicion that the LEO deployed is used in an unauthorised fashion, expired or blocked.

b) **Debit voucher and voucher verification:** If a debit voucher/delivery slip is generated at the service point within the acceptance network of DSS, it is to be signed by the user of the LEO where this is technically intended. Before signing, the user of the LEO should verify whether the debit voucher/delivery slip has been correctly issued, in particular as regards the information on the deliveries and products/services utilised, and whether their nature, quantity, and/or price are correct. In cases where the voucher is signed, the signature is not verified by the service partner; this is not part of the contract.

c) **Voucherless usage:** Where no debit voucher/delivery slip is generated at automated service points for technical reasons, usage of the LEO takes place via the prescribed use of the terminals or other technical devices provided.

4. Establishment of individual contracts for the procurement of deliveries and products/services

a) **Procurement authorisation:** The customer is entitled, by using the LEOs of DKV within the acceptance network of DSS, to acquire and/or utilise certain goods and services directly from associated service partners without cash (goods and services jointly referred to as “deliveries and products/services”).

b) **Order:** Whenever the customer authenticates himself with a LEO from DKV when purchasing deliveries and products/services within the acceptance network of DSS, the customer orders DSS to fulfil the customer’s resulting payment obligation towards the service partner in the name and for the account of the customer. The acceptance by DSS of the customer’s order is subject to the condition precedent that DKV grants DSS approval for the respective transaction involving the use of its LEO. Out of this order given to DSS by the customer, DSS shall either be entitled to an advance payment from the customer in the amount of the payment to be made by DSS to the service partner for the deliveries and products/services purchased by the customer (claim for advance payment pursuant to section 669 BGB), or DSS may demand from the customer reimbursement of its expenses in the relevant amount after paying the service partner (claim for reimbursement of expenses pursuant to section 670 BGB). DSS shall assign this claim for advance payment or reimbursement of expenses to DKV, which shall invoice the customer for this.

c) **Lieferfreiheit der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind die jeweiligen Servicepartner der DSS zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden nicht verpflichtet. Insbesondere übernimmt DSS keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner.

5. Abrechnung

a) **Währung:** Der aus dem Auftrag resultierende Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruch der DSS gegen den Kunden (vgl. Ziff. 4b)) entsteht in Euro. Sofern die von DSS gemäß Ziff. 4b) zu erfüllende Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner in einer anderen Währung als dem Euro besteht, richtet sich die Höhe des Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruches nach dem durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Transaktionstag gültigen EURO-Referenzkurs (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Der Transaktionstag bezeichnet den Tag, an dem die Zahlungspflicht des Kunden gegenüber dem Servicepartner erfüllt. Sollte für einen bestimmten Transaktionstag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so richtet sich die Höhe des Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzanspruchs nach dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Transaktionstag vorausgegangen ist.

b) **Abtretung:** DSS tritt den aus dem Auftrag resultierenden Vorschussanspruch gemäß § 669 BGB bzw. Aufwendungsersatzanspruch gemäß § 670 BGB (Ziffer 4b) an den DKV ab. Die Rechnungsstellung und der Einzug der Forderung erfolgt durch den DKV.

6. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt

a) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von DSS laufend oder für vereinbarte Zeitabschnitte berechneten Vorschuss- bzw. Aufwendungsersatzansprüche sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit).

b) **Provisionen der DSS:** Der Kunde hat keinen Anspruch auf Weiterleitung von Provisionen, die die DSS für ihre Leistungen von den Servicepartnern erhält.

c) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DSS ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DSS berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen, bleibt unberührt.

d) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Zahlungsziel mit dem gesamten Bruttobetrag sofort zu begleichen.

e) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.

f) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DSS kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.

7. Kündigung der Geschäftsbeziehung; Unterrichtung des Servicepartners

a) DSS und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt

aa) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden/DSS.

bb) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des jeweils anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsverbindung für den Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einer anderen Gesellschaft der DKV-Gruppe, bei der der Kunde Leistungen in Anspruch nimmt, in einer Art und Weise, dass diese zur Kündigung berechtigt ist, berechtigt dies auch die DSS zur Kündigung der Geschäftsverbindung.

b) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z.B. per Email) erfolgen.

c) **Unterrichtung der Servicepartner:** DSS ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperrlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

8. Mängelrüge und Mängelhaftung

a) DSS haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber DSS rechtskräftig festgestellt sind.

b) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden der DSS, leistet DSS Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 9 dieser AGB-DSS festgelegten Grenzen.

9. Haftung

a) Die Haftung von DSS auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 9 eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit dem von dem Kunden erteilten Auftrag.

b) DSS haftet nicht für Lieferungen oder Leistungen des Servicepartners. Einwendungen gegen die Höhe, Art und Grundlage der vom Servicepartner erhobenen Preise oder öffentlich-rechtlichen Gebühren, insbesondere Mautgebühren, sind gegenüber dem jeweiligen Servicepartner geltend zu machen.

c) DSS haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf.

d) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der DSS.

c) **Freedom of delivery of the service partners:** Regardless of the credit limit granted, the respective service partners of DSS are not obliged to provide deliveries and products/services and/or to enter into individual contracts for the procurement of deliveries and products/services by the customer. In particular, DSS assumes no liability for the service partners' ability to provide deliveries/products/services.

5. Accounting

a) **Currency:** The claim of DSS against the customer for either advance payment or reimbursement of expenses resulting from the order (cf. subsection 4b)) results in euro. If the payment obligation of the customer to be fulfilled by DSS as specified in subsection 4b) vis-à-vis the service partner exists in a currency other than the euro, then the amount of the claim for advance payment or for reimbursement of expenses shall be governed by the EURO reference rate which is published by the European Central Bank and is valid on the relevant transaction date (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). The transaction date is the date when the customer's payment obligation to the service partner is fulfilled. If no EURO reference rate is available for a particular transaction date, the amount of the claim for advance payment or for reimbursement of expenses shall be governed by the last rate available before the transaction date.

b) **Assignment:** DSS shall assign the claim resulting from the order for advance payment pursuant to section 669 BGB or for reimbursement of expenses pursuant to section 670 BGB subsection 4b) to DKV. The invoicing and collection of the claim shall be performed by DKV.

6. Due date and interest for default, exceeding the term of payment, payment conditions, offsetting and right of retention

a) **Due date and payment dates:** The ongoing claims or claims for agreed periods for advance payment or reimbursement of expenses charged by DSS shall be payable immediately in full (due date).

b) **DSS commissions:** The customer shall not be entitled to transfer any commissions which DSS receives from the service partners for its services.

c) **Interest:** If the customer is a businessman as defined by commercial law, DSS may charge interest amounting to 5% starting from the due date. In the case of default, DSS is entitled to charge interest for default amounting to 9 percentage points above the base interest rate of the European Central Bank. The right to assert further damages or the right to demand higher default interest rates remains unaffected.

d) **Exceeding the term of payment:** If the customer is in default with the payment of a (first) invoice, all discounts, rebates, and terms of payment of other invoices shall no longer be valid, regardless of whether they have already been delivered or will be in the future. Such outstanding invoices are to be paid immediately with the overall gross amount even if a later term of payment is indicated on them.

e) **Allocation of payments:** The right of the customer to determine which accounts receivable are to be settled by payments of the customer shall be waived in favour of the statutory payment regulation of section 366 (2) BGB.

f) **Offsetting and right of retention:** The customer shall only be permitted to offset any claims of DSS with counterclaims if his counterclaim is undisputed or has been established in a legally binding manner. The aforementioned applies accordingly to the assertion of rights of retention.

7. Termination of the business relationship; notification to the service partner

a) DSS and the customer are entitled to terminate at any time

aa) **with observance of a notice period:** without specifying any reasons with a reasonable notice period and taking into account the justified concerns of the customer/DSS.

bb) **without notice period or with a short notice period for cause:** provided that reasons exist within the scope of responsibility of the respective other contractual partner which make it unreasonable for the contractual partner to continue the business relationship. If the customer violates his contractual obligations towards another company in the DKV Group from which the customer obtains products/services, and such in a manner that this company is entitled to terminate, this shall also entitle DSS to terminate the business relationship.

b) **Formal requirements for termination:** Any notice of termination must be submitted in writing (e.g. by e-mail).

c) **Notification of service partners:** DSS is entitled to notify its service partners of the termination of the business relationship via IT systems, by sending blacklists, or in some other fashion.

8. Notification of defects and liability for defects

a) DSS shall not be liable in the event of defects for the deliveries and products/services of the service partner. Notifications of defects do not justify a right of retention and do not affect the obligation to pay the invoice, unless defects are undisputed or have been established against DSS in a legally binding manner when the invoice is due.

b) If DSS is at fault for a defect, DSS shall pay damages or compensate for wasted efforts due to a defect, subject to the legal prerequisites but only within the limits defined in section 9 of these DSS-T&Cs.

9. Liability

a) DSS's liability for damages, regardless of the legal grounds, in particular due to impossibility, default, defective or incorrect delivery, contractual violation and unauthorised action is, for all liability from or in conjunction with this contract, provided in each case that fault applies, limited according to this section 9. The same applies to liability from or in connection with the order given by the customer.

b) DSS shall not be liable for deliveries or products/services of the service partner. Objections to the amount, type and basis of the prices charged by the service partner or to public-sector levies, in particular tolls, must be asserted against the respective service partner.

c) DSS shall be liable for property damage and financial losses incurred through negligence by its directors and officers, legal representatives, employees, or other vicarious agents only if an essential contractual obligation is violated; however, the amount is limited to the losses which were foreseeable and typical for the contract when the contract was entered into. Essential contractual obligations are those the fulfilment of which affects the contract and on which the customer may rely.

d) The above exclusions and restrictions of liability apply to the same extent in favour of the directors and officers, legal representatives, employees, and other vicarious agents of DSS.

e) Die Einschränkungen dieser Ziffer 9 gelten nicht für die Haftung von DSS bei/für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen a) bis d) entsprechend.

g) Die gesetzlichen Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 9 unberührt.

10. Verjährung

a) Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DSS und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b) Abweichend hiervon gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart wurde, (v) bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

c) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 10. a.) und b.) unberührt.

B. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

11. Vertragsübergang

DSS ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt, den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. DSS wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

12. Rechtswahl

a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

b) DSS kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klageschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen (nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

13. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DSS unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

14. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DSS ausschließlich; für Klagen von DSS gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

15. Geheimhaltung und individuelle Vertragskonditionen

Der Kunde ist verpflichtet für die Dauer der Vertragsbeziehung mit DSS seine individuellen Vertragskonditionen wie z.B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen"), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von DSS nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. DSS behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

16. Verarbeitung von Daten und Datenschutz

Die DSS verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z.B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z.B. an Servicepartner oder an die DKV im Rahmen von Forderungsabtretungen), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für DKV tätig werden oder diese Daten im Rahmen der geltenden Bestimmungen zu eigenen Zwecken nutzen. Weitere Informationen zum Datenschutz der DSS erhalten Sie unter www.DKV-Supply-Solutions.com.

17. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungsstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

Stand 07/2020

e) The limitations in this section 9 do not apply to DSS's liability in the case of/for (i) intentional or grossly negligent breaches of duty, (ii) in the case of the provision of a warranty for the properties and condition or existence of successful performance or the assumption of a procurement risk, (iii) in the case of default, provided that a fixed delivery date is agreed upon, (iv) injuries to life, body, and health, as well as (v) mandatory statutory liabilities, in particular the Product Liability Act.

f) For claims for the reimbursement of expenses from the customer and in cases of breaches of duty in contractual negotiations, the preceding provisions a) to d) apply accordingly.

g) The legal rules for burden of proof remain unaffected by the provisions of this section 9.

10. Statute of limitations

a) Any contractual claims from the customer due to breaches of duty on the part of DSS and any non-contractual claims from the customer shall also expire within one year, beginning with the respective mandatory statutory start of the limitation period.

b) In derogation to this, the statutory limitation periods apply (i) in cases of injury to life, body, or health, (ii) in the case of an intentional or grossly negligent breach of duty or fraudulent non-disclosure of a defect, (iii) for defect claims for an in rem right of a third party, due to which the release of a purchased item can be demanded, (iv) in the case of default, provided that a fixed delivery date was agreed upon, (v) in the case of claims from the Product Liability Act.

c) The provisions of sections 196, 197, 445b of the Civil Code (BGB) as well as the rules for burden of proof remain unaffected by the aforementioned stipulations in section 10. a.) and b.).

B. FINAL PROVISIONS

11. Transfer of contract

DSS is, at any time and also without the customer's consent, entitled to transfer the entire contract or individual rights and responsibilities resulting from it to a company affiliated with it as defined in section 15 of the Stock Corporations Act (AktG). DSS shall inform the customer of the transfer of contract in good time and in writing.

12. Choice of law

a) The laws of the Federal Republic of Germany shall apply. UN sales law (CISG) shall not apply.

b) DSS can, before or upon initiation of court proceedings against the customer in his home country, via a notification in text form or in the statement of claim, choose the foreign substantive law which applies at the corresponding statutory or agreed-upon place of jurisdiction of the customer (retrospective choice of law in favour of the right of domicile of the customer). This retrospective choice of law in favour of the right of domicile of the customer shall not apply if the customer objects to this choice within a month after he was able to gain knowledge of it. The customer shall be informed of this upon the exercising of the retrospective choice of law.

13. Severability clause

If parts of these DSS-T&Cs should be or become unenforceable, the enforceability of the remaining provisions shall remain unaffected.

14. Place of jurisdiction

The place of jurisdiction, also in international contexts, for all disputes arising from the business relationship — also after its termination — is Düsseldorf (Federal Republic of Germany). This place of jurisdiction is exclusive for all actions against DSS; for actions by DSS against the customer, it applies optionally alongside other statutory or agreed-upon places of jurisdiction (elective places of jurisdiction).

15. Confidentiality and individual contractual terms

The customer shall, for the duration of the contractual relationship with DSS, undertake to handle his individual contractual terms such as prices, service fees, and transaction data in strict confidence ("confidential information"), unless such information is publicly known or he is obliged to disclose it due to mandatory laws or mandatory official or court orders. The customer may not disclose the confidential information to third parties without the approval of DSS or utilise it for commercial purposes. DSS reserves the right to legally assert any losses incurred in the event of a breach of the confidentiality obligation by the customer.

16. Processing of data and data protection

DSS shall process the customer's data, in particular data from the contractual relationship, only in accordance with data protection law (e.g. the Federal Data Protection Act and/or the EU General Data Protection Regulation, in particular Art. 6). Provided this is permitted by data protection regulations, this also encompasses the processing and/or transmission of data to third parties (e.g. to service partners or to DKV within the scope of the assignment of claims) which act, in compliance with the prevailing provisions and corresponding guarantees, on behalf of DKV or utilise this data in compliance with the prevailing provisions for their own purposes. For more information on the data protection policy of DSS, please visit www.DKV-Supply-Solutions.com.

17. Validity and interpretation for foreign customers

These General Terms and Conditions fomulated in German shall also apply to business relationships with foreign customers. The respective translations of them made available to foreign customers in the customer's national language or in English are intended to enable better understanding. In the case of a dispute regarding interpretation, the German text shall always take precedence.

Version 07/2020